

_Checkliste und Tipps für Vereine



Um eine reibungslose Abwicklung der Zahlungen zu gewährleisten und einen erfolgreichen Abschluss eures Projekts zu ermöglichen, haben wir euch eine kurze Checkliste erstellt.

Alle erforderlichen Unterlagen einreichen

- _ Stammdatenblatt
- _ Ausweiskopien der auftretenden Vorstände (Vorder- und Rückseite)
- _ Aktueller Vereinsregisterauszug
- _ Formular „wirtschaftlich Berechtigte“ inkl. Angaben zum und ggf. Auszug aus dem Transparenzregister
- _ Unterschriebene Widerrufserklärung
- _ Projektvertrag
- _ Vereinbarung

Medien an uns senden

- _ Mindestens ein Foto (gerne mehrere) für das Projekt auf Crowdwerk
- _ Beschreibungstexte, Preise, Fotos für Beuten
- _ „Über uns“ Text

Was passiert nach Projektabschluss

- _ Du bekommst einen Export aller Spenden
- _ Die Spendensumme wird an dich überwiesen
- _ Du versendest die Beuten an die Spender*innen

Was gibt es sonst noch zu wissen?

- _ Spendenbescheinigungen: Du stellst den Spender*innen Quittungen aus, auf denen der Name deines Vereins, der Name und die Adresse des Spenders, der Betrag der Spende und das Datum der Spende enthalten ist.
- _ Datenschutzbestimmungen: Die Daten sollten nur für den Zweck der Spendenquittungen und der Kommunikation mit den Spender*innen verwendet werden.
- _ Gemeinnützige Vereine: Wenn euer Verein in Deutschland als gemeinnützig anerkannt ist und die Spenden ausschließlich für gemeinnützige Zwecke verwendet werden, müsst ihr in der Regel keine Umsatzsteuer auf die Spenden ausweisen.
- _ Einnahmen verbuchen: Verbucht die über die Crowdfunding-Plattform erhaltenen Spenden als Einnahmen in eurer Buchhaltung. Achtet darauf, den Betrag, das Datum des Geldeingangs und den Namen des Spenders (falls verfügbar) zu erfassen.
- _ Dokumentation: Bewahrt alle Belege, Rechnungen und Dokumente im Zusammenhang mit den Crowdfunding-Spenden und den damit verbundenen Projekten auf. Dies erleichtert die Überprüfung und Berichterstattung eurer Finanzen und kann bei Bedarf den zuständigen Behörden vorgelegt werden.
- _ Beuten (Gegenleistungen): Wenn im Rahmen der Crowdfunding-Kampagne Beuten angeboten wurden, ist es wichtig, diese ebenfalls in der Buchhaltung zu erfassen. Dazu gehört der Wert der Beute, die Anzahl der Beuten und die damit verbundenen Kosten. Es kann es sein, dass die Beuten als umsatzsteuerpflichtig gelten. In diesem Fall müsst ihr auf den Wert der Beuten Umsatzsteuer ausweisen und abführen.
- _ Umsatzsteuer: Es kann sein, dass ihr Umsatzsteuer auf bestimmte Einnahmen, einschließlich Spenden, ausweisen müsst. Dies hängt von der Art der Spenden ab. Informiert euch über die steuerlichen Regelungen, um sicherzustellen, dass ihr die Umsatzsteuer korrekt handhabt.
- _ Gerne könnt ihr die Spender*innen mit Updates über den Projektverlauf informieren. Dazu können wir euch bei Bedarf einen aktuellen Export aller Spender*innen senden, in dem die Kontaktdaten enthalten sind.

